



„Nicht alle wollen toben“

Kinder haben unterschiedliche Pausenbedürfnisse

Lehrer empfinden Probleme in den Pausen als belastende Situationen im Schulalltag.

Schüler nutzen ihre Pause zur Entspannung mit Essen, Spielen und Kontakten. In Pausen entstehen natürlich auch Konflikte, dann müssen Lehrkräfte einen Teil der Unterrichtszeit aufwenden, um die in der Pause entstandenen Probleme zu klären.

Daraus resultiert häufig eine Unzufriedenheit bei Schülern und Lehrern.

Die Befriedigung individueller Bedürfnisse ist wichtig, um eine Pause als individuelle Ressource zu nutzen.

Was brauchen Schüler mit einem besonderen Förderbedarf im sozial-emotionalen Bereich, damit sie die Pausenzeit entspannt erleben?

Kinder mit aggressiven Störungen:

- Klare Verhaltensregeln
- Aufsicht, Beobachtung und Kontrolle (Lehrkräfte, Tutoren)
- Angebot an Regelspielen

Kinder mit ADHS:

- Ruheraum (Musik, Märchen hören oder vorlesen)
- Aufsicht, Beobachtung und Kontrolle
- Angebot an Regelspielen

Ängstliche Kinder:

- Ansprechpartner, Helfer, Tutoren
- Schutz vor Übergriffen
- Übersichtliche Pausengestaltung
- Rückzugsmöglichkeiten (Ruheraum, Gesprächsecken)
- Gesprächsangebote
- Angeleitete Spiele

Schüler haben individuelle Bedürfnisse nach Toben, nach Ruhe, nach Kontakt und Abwechslung. Sind Schüler in manchen Phasen häuslich oder schulisch besonders belastet, dann suchen sie vielleicht nur einen Ansprechpartner, der zuhört und sich Zeit nimmt.

Bestehende Pausenangebote sind häufig den Kategorien Innen – Außen und Bewegung – Ruhe zuzuordnen. Ziel ist es, den individuellen Bedürfnissen möglichst vieler Schüler gerecht zu werden, dazu braucht es ein ausgewogenes Verhältnis von Angeboten, die im Schulhof bzw. im Schulhaus zur Verfügung stehen.

Inzwischen sind viele Pausenhöfe gestaltet und bieten Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten. Rückzugsmöglichkeiten und Orte der Ruhe im Außenbereich sind jedoch zu selten anzutreffen.



	Innen		
Ruhe	Ruheraum Lesecke	Spielzimmer offene Turnhalle	Bewegung
	Sitzmöglichkeiten Abgetrennter, "stiller Pausenhof"	Fußball (Regeln!) → strukturiert herumrennen → unstrukturiert	
	Außen		

Bitte ordnen Sie die Pausenangebote Ihrer Schule den vier Quadranten zu.
Im Rahmen von Schulentwicklungsmaßnahmen können Lehrkräfte auch in der Kooperation mit Eltern sich bemühen, für Schüler bedürfnisgerechte Pausenangebote umzusetzen.

	Innen		
Ruhe			Bewegung
	Außen		